

Freitag, den 17. Januar 2020 | Nummer 1 | 22. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:



Wiederitzsch



Lindenthal



Seehausen



Plaußig

Tag der offenen Tür an der Oberschule Wiederitzsch

Die Oberschule Wiederitzsch lädt alle interessierten Schüler der 4. Klassen und natürlich auch deren Eltern zum

**Tag der offenen Tür
am 31.01.2020,
von 17:00 bis 19:00 Uhr**

ein.

Wir stellen die neuen Fächer ab der Klasse 5 vor, bieten einiges zum Ausprobieren an und jeder Kollege steht zum Gespräch bereit. Außerdem beschreiben wir unsere Ganztagsangebote.

Für das leibliche Wohl sorgt unser Schülercafé.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Das Kollegium der Oberschule Wiederitzsch

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel

Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig

Tel.: 0341 123-5901/-5900/Fax: 0341 123-5895

Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 – 18 Uhr

Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an:

evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal, Ortsvorsteher Herr
Thomas Hoffmann

Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig

Funk: 0163 4846751

Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung

Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:

hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,

Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau

Am Anger 60, 04356 Leipzig

Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,

Ortsvorsteher Herr Dirk Weber

ortschaftsrat.plaussig@gmail.com

Sprechzeiten Ortsvorsteher: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in
der Naturschutzstation Plaußig

Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:

heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

Bundesfreiwilligendienst

- Stellen im Bauhof zu vergeben -

In der Stadt Leipzig,

Bauhöfe Engelsdorf/Mölkau, Liebertwolkwitz/Holzhausen,
Böhligt-Ehrenberg und Lützschena-Stahmeln

sind ab Februar 2020

Stellen im Bundesfreiwilligendienst zu vergeben.

Der Einsatz umfasst vielfältige Tätigkeiten im Umweltschutz.

Eine Einstellung ist für Personen ab 18 Jahren, für eine Einsatzzeit von 12 Monaten, möglich.

Die Vergütung beträgt 650 Euro bei einer 40h-Woche (teilweise Anrechnung bei Bezug weiterer Leistungen, wie z.B. ALG II).

Bewerben Sie sich bei uns:

0341 123-5903

Frau Nagler

E-Mail: eva.nagler@leipzig.de



Ortsteil Wiederitzsch

Bibliothek Wiederitzsch

Nicht im Stiefel, sondern in den Regalen der Leipziger Städtischen Bibliotheken stehen ab dem 6. Dezember 2019 Tonies zum Ausleihen. Dieses neue Angebot startet an diesem Nikolaustag und wird perspektivisch weiter ausgebaut.

Die 1.500 Hörfiguren, Tonies genannt, geben, sobald sie auf einer Tonie-Box stehen, eine Audio-Datei wieder. Das kann ein Hörspiel sein wie zum Beispiel vom „Räuber Hotzenplotz“, den „Olchies“ oder „Benjamin Blümchen“ oder Musik wie Lieblingsweihnachtslieder, Musik der Gruppe „Deine Freunde“ oder „Bummelkasten“. Anzuhören sind auch Hörbücher der Reihe „Was ist Was“.

Geeignet sind die Hörfiguren für Kinder ab circa 3 Jahren. Die Leihfrist beträgt eine Woche, und sie kann, wenn keine Vormerkung vorliegt, bis zu 3-mal verlängert werden.

Tonie-Boxen und Kreativ-Tonies sind nicht im Ausleih-Angebot, denn die Aktivierung der Hörinhalte erfordert die Einbindung der Tonie-Box in das heimische W-LAN. Nach dem vollständigen Download der Audio-Datei auf die Tonie-Box kann offline im Kinderzimmer den Abenteuern von Feuerwehrmann Sam oder dem Märchen vom Rotkäppchen gelauscht werden.

Gerlinde Naumann
Bibliothekarin

Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch

Der Jahresrückblick 2019

Ein sehr intensives Jahr 2019 liegt hinter uns, wofür nicht nur die 206 Alarmierungen stehen. Bereits im Januar durften wir an der Erprobung der neuen Hilfeleistungslöschfahrzeuge mitwirken und erhielten für vier Wochen einen Prototypen zum testen. Die erste Woche stand ganz im Zeichen der Ausbildung am neuen Gerät. In dieser Zeit leisteten unsere Einsatzkräfte 40 Ausbildungsstunden, und das neben ihrer regulären Arbeitszeit. Besonderer Dank gilt Ralph Steglich, der als Multiplikator jeden Tag Ausbildungsgruppen am Fahrzeug schulte sowie Thomas Wittmann, der mit Einweisungsfahrten und einem Fahrsicherheitstraining den Maschinisten das nötige Feingefühl für das Fahrzeug mit auf den Weg gab. Wie das Leben so spielt war das Einsatzaufkommen im Erprobungszeitraum sehr gering, sodass das Fahrzeug letztlich nur 3 x zum Einsatz kam. Dennoch wurden während der Ausbildungsstunden wertvolle Erkenntnisse gewonnen, die in die Fertigung der Kleinserie einfließen. „Unser“ neues Fahrzeug erhielten wir dann Ende Juli und stellten es nach weiteren Ausbildungseinheiten am 8. September in den Einsatzdienst. Eine Feierstunde am 20. Oktober begrüßte dann das neue Einsatzfahrzeug ganz offiziell in unseren Reihen. Mit einem weinenden Auge verabschiedeten wir unser altes HLF, es fährt jetzt bei der FF Leipzig-Hartmannsdorf, bis auch diese voraussichtlich Ende des Jahres ihr neues Löschfahrzeug erhält. Ein weiterer Ausbildungshöhepunkt war die Qualifizierung zum First Responder, die unsere Einsatzkräfte am 6. Juli in einem 8-stündigen Lehrgang absolvierten. Nun wird unser HLF bei reanimationspflichtigen Patienten zusätzlich zum Rettungsdienst alarmiert. Anfang September führten wir unser jährliches Ausbildungswochenende in der Dahlemer Heide durch und vertieften unsere Fähigkeiten mit dem neuen Gerät und in der Ersten Hilfe.

Welche Einsätze prägten das abgelaufene Jahr? Nun, auch das Jahr 2019 hielt wieder ein Sturmtief für Leipzig bereit. So besetzten wir am 10. März das Gerätehaus und fuhren zu drei Unwetterlagen. Kurios war die Alarmierung am 6. April zu einem Baum auf einem Bagger. In der Stentzler Straße versuchten Bauarbeiter eine Pappel mit Hilfe eines Kettenbaggers umzulegen. Dummerweise legte sich der Baum nicht um, sondern ab, und zwar auf den Bagger. Mit Hilfe der Drehleiter der Feuerwache Nord und des Autokranes der Feuerwache Südwest konnte die Situation ohne weitere Beschädigungen geklärt werden. Der einsatzreichste Monat war der Mai mit 29 Alarmierungen, die folgenden drei Monate blieben nur etwas darunter. Und auch wenn sich zum Jahresende das Einsatzaufkommen zu beruhigen schien war der Dezember doch der intensivste Monat. Gleich zu drei Evakuierungsmaßnahmen aufgrund von Kampfmittelfunden wurden wir alarmiert. Zweimal wurde auf

einer Baustelle in der Essener Straße eine Fliegerbombe gefunden, was am 3. und am 19. Dezember zu umfangreichen Evakuierungen führte. Jeweils ab den Mittagsstunden wurde unser Mannschaftstransportfahrzeug im Bereich der Neuen Messe mit dem Aufbau und Betrieb eines Meldekopfes betraut. In den Nachmittagsstunden wurde dann das HLF für die Evakuierungen hinzugezogen. Die Einsätze endeten jeweils erst am folgenden Tag gegen fünf Uhr in der Frühe, also nach 12 bzw. 17 Stunden! Für die letzte Nacht des Jahres standen auch wieder Kameraden für die Silvesterbereitschaft parat und feierten den Jahreswechsel alkoholfrei. Das war auch gut so, denn ab 0:30 Uhr wurden wir mit dem GTLF und dem HLF viermal zu Bränden alarmiert.

Unsere Jugendfeuerwehr zählt inzwischen weit über 20 Mitglieder und kann in ihrem Dienstgeschehen ebenfalls auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken. Am 28. September nahm sie in Böhlitz-Ehrenberg beim Pokallauf „Löschangriff nass“ der Stadtjugendfeuerwehr Leipzig teil und belegte den 2. Platz. Außerdem wurde am 7. Dezember unser Mitglied Leon Richter für sein besonderes Engagement im Jugendbereich geehrt. Besonders freut uns, dass 2019 gleich drei Mitglieder den Übergang in unsere Einsatzabteilung vollzogen haben. Für den anstehenden Grundlehrgang wünschen wir euch viel Erfolg! Dank und Anerkennung an dieser Stelle an unseren Jugendwart und sein starkes Betreuersteam für die gute Jugendarbeit!

Etabliert hat sich unsere Seite bei Facebook, die zeitlich sehr nah am Einsatzgeschehen ist und über Themen zum Bevölkerungs- und Brandschutz informiert. Nach nicht ganz zwei Jahren lassen sich fast 1.000 Follower über das Geschehen in unserer Feuerwehr benachrichtigen, unsere Beiträge erreichen teilweise bis zu 15.000 User weit über die Stadt- und Bundeslandgrenzen hinaus. Das ist echt beachtlich und eine super Leistung unseres Social Media Teams!

Bedanken möchten wir uns auch beim Hotel Hiemann, bei der freien Kfz-Werkstatt Jörg Kryz aus Rackwitz, beim Bauhaus Leipzig-Seehausen, bei der Leipziger Betonunion in Person von Herrn Schenk sowie den Mitgliedern des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch e.V. für die erfahrene Unterstützung im vergangenen Jahr! Ohne deren Hilfe könnten wir nicht auf diesem Niveau ausbilden und arbeiten. Dem Vorstand des Vereins Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch e. V. gehört ebenso unser Dank für die Organisation unseres kameradschaftlichen Zusammenlebens bei Wochenendfahrten, Wochenendschulungen, Weihnachtsfeiern, Jubiläen und so vielem mehr sowie bei der Durchführung des **Feuerwehrballs**. Dieser und auch der **Tag der offenen Tür** finden übrigens in diesem Jahr am **6. Juni 2020** statt.

Weitere Informationen über uns gibt es auf unserer Homepage - www.feuerwehr-wiederitzsch.de oder bei [facebook.com/FreiwilligeFeuerwehrWiederitzsch](https://www.facebook.com/FreiwilligeFeuerwehrWiederitzsch).

Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Vereine

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Verlorene Stätten in Wiederitzsch

Wer heute nach Wiederitzsch zieht oder erst seit einigen Jahren im Ortsteil wohnt, der kennt die Schule, die Kindertagesstätten, die evangelisch-lutherische Kirche, die Einkaufsmöglichkeiten, das Bürgeramt oder die Hotels und Restaurants. Weniger bekannt sind schon die römisch-katholische Kirche oder die beiden Bahnhöfe. Manche Gebäude oder Plätze sind heute überhaupt nicht mehr auffindbar. Sie sind schon vor längerer Zeit, einige auch erst in den letzten Jahrzehnten verschwunden. Nur noch alteingesessene Wiederitzscher wissen von ihnen zu erzählen.

Im Folgenden sollen einige dieser Gebäude oder Plätze ins Gedächtnis zurückgerufen werden. Dabei ist an keine Vollständigkeit gedacht. Dennoch sind wir für jeden Hinweis, Ratschlag oder auch Ergänzung dankbar.

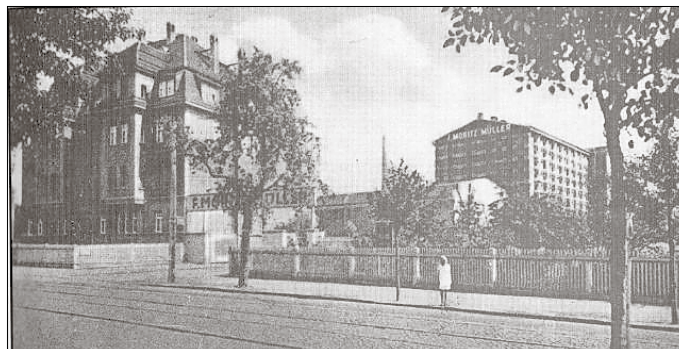
Heute

Das Säge- und Furnierwerk Moritz Müller/Holzveredlungswerk Leipzig

Nördlich der Gütereisenbahnstrecke, zwischen Delitzscher Landstraße und Seehausener Straße befindet sich heute eine größtenteils noch unbebaute Fläche. Weitgehend in Vergessenheit geraten und bei den meisten Neuwiederitzschern völlig unbekannt ist, dass sich hier über Jahrzehnte der größte Wiederitzscher Betrieb befand, der zu europäischer Geltung aufstieg.

1918 kaufen die Brüder Georg und Willi Müller in Wiederitzsch etwa 66 Hektar Land und beginnen mit dem Aufbau eines hochmodernen Werkes mit für damalige Zeiten riesigen Ausmaßen und leistungsfähigen Produktionsanlagen. Die Familie Müller betreibt bereits seit 1878 in Eutritzsch ein Holzunternehmen. 1923 siedelt die Firma nach Wiederitzsch um und nimmt dort die Produktion auf. Bereits 1924 kommt es im Werk zu einem Brand, in dessen Folge eine Betriebsfeuerwehr gebildet wird.

Dominierend sind die großen Produktionshallen, die ergänzt werden durch das Verwaltungsgebäude sowie, eine Vielzahl von Nebengebäuden, die der Fertigung aber auch sozialen Zwecken dienen. Das Werk verfügt über einen eigenen Gleisanschluss. Damit hat die große Industrie in Wiederitzsch Einzug gehalten. Der Betrieb prägt Zeit seines Bestehens den Ort nachhaltig. Er gibt vielen Wiederitzschern Arbeit. Zudem wirkt sich das Steueraufkommen positiv auf die Entwicklung des Ortes aus. Mit Finanzzuschüssen trägt das Werk zum Aufblühen von Wiederitzsch in den zwanziger Jahren bei, so bei der Verlängerung der Straßenbahn bis in den Ort 1926 oder bei der Erweiterung der Wasserleitung.



Die Zeit des Nationalsozialismus übersteht das Werk im Wesentlichen ohne größere Schwierigkeiten. Zeitweilig werden die Besitzer von den Machthabern angefeindet. Andererseits sind sie Nutznießer. Im Werk werden zwischen 1939 und 1945 in großer Zahl Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter aus 13 Ländern beschäftigt. Diese sind zum Teil in Lagern auf dem Betriebsgelände untergebracht. Die Zerstörungen bei den Bombenangriffen 1943 - 1945 sind nicht gravierend.



IMPRESSUM

- Herausgeber/Verlag und Druck

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- Anzeigen/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

- Erscheint:

monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Nach 1945 bleibt das Werk zunächst in Privateigentum. 1948 werden die Brüder Moritz unter fadenscheinigen Gründen enteignet und das Werk Volkseigener Betrieb (VEB). Dennoch geht die wirtschaftliche und soziale Entwicklung weiter. Das Werk ist ein wichtiger Faktor im Leipziger Wirtschaftsleben. Eine Reihe moderner Produktions-, Transport- und Verladeanlagen werden errichtet, neue Technologien entwickelt und eingeführt, Sozialeinrichtungen geschaffen. Auch in der Zeit der DDR ist der Betrieb wichtiger Arbeitgeber. Zugleich unterstützt er maßgeblich das kulturelle und sportliche Leben in Wiederitzsch. Da die im Werk in riesigen Mengen anfallenden Holzreste verfeuert werden, führt das zeitweilig zu beträchtlichen Belastungen für die Einwohner von Wiederitzsch.



Zur Wende 1990 ist das Holzveredlungswerk in Teilen durchaus modern. Im gleichen Jahr in eine GmbH umgewandelt, muss es jedoch 1992 wegen Unwirtschaftlichkeit in Liquidation und wird 2003 im Handelsregister gelöscht. 1993 erfolgt in kurzer Zeit der Abriss fast sämtlicher Gebäude und Anlagen. Am 18. März dieses Jahres wird der letzte Schornstein gesprengt. Heute existieren nur wenige Überreste wie das Haus Delitzscher Landstraße 38, jetzt Sitz des Begegnungszentrums Wiederitzsch, und das im Krieg teilzerstörte Haus Delitzscher Landstraße 40, das ehemalige Beamtenhaus, 1947 wieder aufgebaut und heute Wohnhaus. Auf dem riesigen Gelände haben sich einige gewerbliche Einrichtungen und der EDEKA-Einkaufsmarkt angesiedelt. Im östlichen Teil ist ein großer Ride & Park-Platz entstanden. Gegenwärtig laufen die Vorbereitungsarbeiten zum Bau eines Schul-Campus im westlichen Teil. Über das Gelände verläuft schließlich die nach 1990 neu gebaute und viel befahrene Messe-Allee zum Gelände der Neuen Messe

Nur als Anmerkung, die Rückübertragungsansprüche zu Grund und Boden der Erben Familie Müller sind Mitte 1991 unter Berufung auf die Enteignung unter Besatzungsrecht abgelehnt worden. Und dabei ist es bis heute geblieben.

Gunter Waßmann

Beethoven bleibt länger ...

Der wunderbare Pianist Alexander Meinel ermöglicht es dem Verein, „die“ ganz besondere Sonate Nr. 32 für das Jubiläumsjahr 2020 aufzuheben und somit den „Aufenthalt“ des Meisters Beethoven in Wiederitzsch zu verlängern. Darüber freuen wir uns nach dem großartigen Adventskonzert, in das eine Lesekostprobe des Buches „Beethovens Locke“ von der Vereinsvorsitzenden Prof. G. Franke eingebunden wurde, natürlich sehr.

Es erklangen am 15.12.19 die Sonaten 30 und 31 und als festliche Zugabe der populäre 1. Satz aus Sonate Nr. 27.

Für das erste Jahr der „Goldenen Zwanziger“ dieses Jahrhunderts hat der Verein wieder ein abwechslungsreiches Programm geplant.

Der Vorstand wünscht den Mitgliedern, Freunden und allen, die unsere Vereinsarbeit unterstützen, ein interessantes, frohes und gesundes Jahr 2020.

A. Braun, Pressewart

Einladung

zum „Treffpunkt Geschichte“ des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch am Mittwoch, dem 5. Februar 2020, 19.00 Uhr im Begegnungszentrum Wiederitzsch, 04158 Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 38.

Vereinsmitglied Gunter Waßmann spricht über das Thema

„Der Literaturpapst und die Theaterprinzipalin“

anlässlich des 320. Geburtstages von Johann Gottfried Gottsched und des 260. Todestages von Friederike Caroline Neuber.

Der Vorstand

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch

Bahnhofstr. 10, Tel.: 0341 5217004

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz

Buchenwalder Str. 3, Tel.: 034294 73174

Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

19.01. – 2. So. n. Epiphania

10:30 Uhr *PfarrerIn Arndt*
Predigtgottesdienst

26.01. – 3. So. n. Epiphania

10:30 Uhr *Pfarrer a.D. Dr. Arndt*
„Gott zieht voran“
Gottesdienst mit Abendmahl zum Beginn der Bibelwoche

02.02. – Letzter So. n. Epiphania

10:00 Uhr *Vikar Schubert/PfarrerIn Arndt*
Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl, Taufe und Kindergottesdienst sowie der Verabschiedung von Vikar Schubert

09.02. – Septuagesimae

10:30 Uhr *Vikar Schubert/PfarrerIn Arndt*
Predigtgottesdienst

Ökumenische Bibelwoche

Die ökumenische Bibelwoche 2020 steht unter dem Motto „Vergesst nicht ...“ mit Texten aus dem 5. Buch Mose, dem Deuteronomium (Dtn).

Abende zur Bibelwoche

27.01.

19:30 Uhr Pfarrhaus Wiederitzsch (Bahnhofstr. 10)
PfarrerIn Arndt Dtn 7,1-10; 28,45-57

28.01.

19:30 Uhr Method. Kirche (Blumenstr. 74)
Pastorin Eibisch Dtn 8

29.01.

19:30 Uhr Röm-Kath. Kirche (Hoepnerstr. 17)
Pater kleine Bornhorst OP Dtn 10,17-19; 15,1-15

30.01.

19:30 Uhr Pfarrhaus Eutritzsch (Gräfeinstr. 18)
Pfarrer Dr. Amberg Dtn 30

Termine, zu denen wir herzlich einladen

22.01. 19:30 Uhr Hauskreis
25.01. 10:00 Uhr Pfarrhaus Pfadfinder

28.01.	15:00 Uhr	Pfarrhaus Spielecafe
30.01.	15:45 Uhr	Pfarrhaus Kinderkreis
04.02.	14:30 Uhr	PODELWITZ Seniorenkreis
06.02.	19:30 Uhr	Pfarrhaus Bibelgesprächskreis
12.02.	14:00 Uhr	Pfarrhaus Aktive Senioren

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Ganz herzlich grüßen Sie

der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Gemeinde St. Gabriel

in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord
Georg-Herwegh-Str. 22
04158 Leipzig
Telefon 0341 9120143

Monat Januar/Februar 2020

Gottesdienste

sonntags

9:00 Uhr Hl. Messe

dienstags

17:30 Uhr Rosenkranzgebet

18:00 Uhr Hl. Messe

Bitte auf Vermeldungen und Bekanntgaben achten.

Sonntag, 02.02.2020 – Darstellung des Herrn

9:00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blaisussegnen

Mittwoch, 12.02.2020

14:00 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen

17. -		Weiterbildung für PGR-Vorsitzende (Schmochtitz)
19.01.2020		
22.01.2020	19:30 Uhr	Winterseminar (Propstei)
27.01.2020	19:30 Uhr	Ökumen. Bibelwoche (Pfrn. Arndt, ev. Pfarrhaus)
28.01.2020	19:30 Uhr	Sitzung Dekanatsrat (Pfarrhaus Gohlis)
	19:30 Uhr	Ökumen. Bibelwoche (Pfrn. Eibisch, ev.-meth. Pfarrhaus, Blumenstr. 74)
29.01.2020	19:30 Uhr	Familienkreis II: Besuch Ökumen. Bibelwoche
	19:30 Uhr	Ökumen. Bibelwoche (P. Josef kleine Bornhorst OP, Pfarrhaus Gohlis)
	19:30 Uhr	Winterseminar (Propstei)
30.01.2020	19:30 Uhr	Ökumen. Bibelwoche (Pfr. Dr. Amberg, Pfarrhaus Christuskirchgemeinde, Gräfestr. 18)
08.02.2020	18:00 Uhr	Faschingsball in St. Albert
09.02.2020	15:00 Uhr	Kinderfasching (St. Albert)
12.02.2020	ca.	Seniorenfasching
	15:00 Uhr	

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 14. Februar 2020

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 30. Januar 2020

Ortsteil Lindenthal

Aufregende Adventszeit in der Alfred Kästner Grundschule

Es ist in der Schule eine besondere Zeit, die Adventszeit. An 3 Montagen nach den Adventssonntagen trafen sich alle Grundschüler und sogar die Vorschüler der Kooperationskindergärten zum Adventssingen in der Gustav Adolf-Kirche in Lindenthal. Hier ließen 220 Kinderstimmen die Kirche im hellen Klang erstrahlen.

Auch der Weihnachtsmann erwartete alle Grundschüler im Foyer unserer Grundschule am letzten Unterrichtstag mit einer kleinen Überraschung des Fördervereines unserer Schule. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Neben vielen Konzertbesuchen in der Thomaskirche, im Gewandhaus, in der Oper zum Ballett „Der Nussknacker“, einem Besuch im Spiegelzelt und leckeren Frühstücksbuffets- Dank der vielen engagierten Eltern- war auch noch der DFB zu Gast und ließ fußballbegeisterten Kids das Herz schneller schlagen.

Ganz viel Freude bereitete unseren Schülern auch das Weihnachtssingen in der Tagespflege Aktivita am Mittwoch, den 18.12.2019. Nicht nur die Senioren, auch unsere kleinen Künstler hatten so manche Träne in den Augen, als sie spürten, wie viel Freude und Zuversicht sie mit ihrem Programm überbrachten. Das soll künftig zur Tradition werden.

Auch der lang geplante Anbau begann in seinen Vorbereitungen in den Adventswochen. Wir alle waren sehr traurig, als auf unserem Schulgelände ein Baum nach dem anderen verschwand, um Platz für den geplanten Aushub im Januar zu schaffen. Hoffen wir alle, dass das Bauvorhaben planmäßig im Januar 2021 fertig ist, um wieder neue Bäume pflanzen zu können.

Das Team der Alfred Kästner Grundschule sowie der Förderverein wünschen jedem einzelnen Bürger von Lindenthal und Breitenfeld ein gesundes, spannendes und erfolgreiches 2020.

Sylke Brendel

Schulleiterin



Jahresrückblick 2019 des Fördervereins der Feuerwehr Leipzig-Lindenthal e. V.

Das Jahr 2020 ist erfolgreich gestartet. Zeit für uns, auf ein ereignisreiches 2019 zurückzublicken, ein Jahresrückblick aus Sicht des Fördervereins der Feuerwehr Leipzig-Lindenthal e. V.

Am 01.05. haben wir das Maibaumstellen erfolgreich absolviert. Die Kameraden und Kameradinnen des THW und der FF Leipzig-Lindenthal haben in 2019 den Maibaum zum 24. Mal gestellt. Auch eine kleinere Variante wurde von der Jugendfeuerwehr aufgestellt. Gemeinsam mit dem TSV Lindenthal und dem PR-Club konnten wir für die Lindenthaler ein kleines, aber feines Programm gestalten.



Das 26. Heimatfest Ende August war ein weiteres Highlight, das wir organisieren durften. Ein tolles und vielfältiges Rahmenprogramm wurde bei bestem Sommerwetter geboten.



Leider wurde das Fest von einem Vorfall überschattet. Die Alarmschranke wurde von randalierenden Jugendlichen zerstört. Außerdem wurden die Kameraden der aktiven Abteilung unserer Freiwilligen Feuerwehr angepöbelt. Der Vorfall wurde von der Stadt Leipzig sehr ernst genommen. Es folgten Pressemeldungen, in denen erklärt wurde, dass Angriffe auf Rettungskräfte keinesfalls toleriert werden können. Außerdem wurde ein Ermittlungsverfahren eröffnet.

Die Kameraden der FF Leipzig-Lindenthal veröffentlichten zu diesem Vorfall eine Stellungnahme in den sozialen Medien. Zurück kamen positive Rückmeldungen zur Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr und Respektsbekundungen. Wir möchten uns bei allen Absendern dafür bedanken.

Die Aufstellung einer etwa 10 m hohen Nordmantanne läutete am 30.11.2019 die Weihnachtszeit in Lindenthal ein. Der Baum wurde von Familie Dorn aus Leipzig-Mockau gestiftet.

Am 07.12.2019, zum Weihnachtspektakel, wurde dann richtig gefeiert. Familie Dorn war natürlich eingeladen.

Die Kinder der Kästner-Grundschule sangen Weihnachtslieder, es wurde gebastelt, Köstlichkeiten vom Kuchenbasar des TSV Lindenthal wurden gekostet und der Weihnachtsmann brachte kleine Geschenke.

Das Weihnachtspektakel war sehr gut besucht, so dass die Kameradinnen der Alters- und Ehrenabteilung gegen 16:00 Uhr den Ausverkauf der beliebten Kräpplchen verkünden mussten. Der Ausverkauf von Bratwürsten musste anschließend ebenfalls gemeldet werden. Für 2020 müssen wir also mehr Verbrauch einplanen.



2019 stand aber nicht nur die Öffentlichkeitsarbeit auf dem Plan. Auch feuerwehrinterne Projekte, wie etwa die Renovierung des Gerätehauses, konnten umgesetzt werden. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen mithelfenden Kameraden der FF Leipzig-Lindenthal für ihre Hilfe.

Bedanken möchten wir uns außerdem bei unseren Förderern und Mitgliedern, den Lindenthalern, dem Ortschaftsrat und allen Unterstützern für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Wir wünschen Ihnen und euch für das neue Jahr alles Gute.

Natürlich haben wir uns in 2020 auch wieder einiges vorgenommen. Die anstehenden Festivitäten sind natürlich besondere Projekte und diese möchten wir bereits jetzt ankündigen:

01.05.2020 **25. Maibaumstellen**
04. – 06.09.2020 **Heimatfest**
05.12.2020 **Weihnachtspektakel**

Merken Sie sich diese Termine doch einfach schon vor! Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Förderverein der Feuerwehr Leipzig-Lindenthal e. V.

80 Jahre wunderbar, die feiert man nicht jedes Jahr

Gemeinsam feierten wir am 29. Dezember 2019 mit unserem langjährigen Mitglied im Bürgerverein von Breitenfeld, Dr. Dieter Bothur, seinen 80. Geburtstag.

Pünktlich 10.00 Uhr begrüßten Mitglieder des Bürgervereins den Jubilar an seinem Ehrentag mit einem musikalischen Ständchen. Zahlreiche Gratulationen verbunden mit herzlichen Glückwünschen folgten. Beim anschließenden Sekfrühstück plauderten wir „über alte Zeiten“, erzählten Geschichten und lustige Episoden oder diskutierten über Themen, die gegenwärtig präsent sind.

Dr. Dieter Bothur war einer der Begründer des Bürgervereins vor über 25 Jahren und ist bis heute aktives Mitglied.

Sein Wissen über die Entwicklung des Dorfes Breitenfeld, seine Erfahrungen zum Ortschaftsrat in Lindenthal und zur Stadt Leipzig wollen wir gemeinsam noch lange nutzen. Lieber Dieter, vielen lieben Dank für die schönen Stunden. Bleib deiner Familie und dem Bürgerverein noch viele Jahre so tatkräftig erhalten.

Bürgerverein Breitenfeld e. V.



Teamsportprofi Girls-Cup des TSV Einheit Lindenthal 2019

Am 15.12.2019 fand – gesponsert von Teamsportprofi - das erste Hallenturnier der TSV Mädchen-Mannschaft in der Sport- und Festhalle Radefeld statt. Sechs Mannschaften waren angetreten um sich zu messen und wieder einmal zu zeigen, dass Fußball keine „Männersache“ ist.

In einem fairen Turnier und mit zahlreichen Toren gewann am Ende der Hallesche FC. Platz zwei konnte sich der Leipziger FC 07 sichern, den dritten Platz belegte MoGoNo.

Die TSV Mädels gingen als Viertplatzierte aus dem Turnier hervor. Im ersten Spiel gegen den Leipziger FC fanden die Mädchen noch nicht richtig ins Turnier, kamen nicht wirklich in die Gänge und haben das Spiel leider verloren. Nach einer Ansage durch die Trainer und einiger Selbstkritik wurden sie „wach“ und konnten das zweite Spiel gegen die Kicking Girls für sich entscheiden. Gegen Zwenkau reichte es in Runde drei immerhin zu einem energisch umkämpften Unentschieden. Gegen den Halleschen FC, die späteren Turniersiegerinnen, hatten die Lindenthaler Fußballerinnen hart zu kämpfen und mussten trotz großen Kampfeswillen das Spiel verloren geben. Hier zeigte sich wieder die große Motivation der Mädchenmannschaft des TSV. Die Lindenthalerinnen gaben nicht auf und machten es im letzten Spiel gegen MoGoNo nochmal richtig spannend. Erst in den letzten Sekunden wurde noch zum Unentschieden ausgeglichen und damit der 3. Platz knapp verpasst.

Die Mädels waren aber glücklich mit ihrem 4. Platz. Jede Spielerin konnte eine Medaille mit nach Hause nehmen und zu Recht stolz auf ihre Leistung sein. Den 5. & 6. Platz belegten unsere Gästemannschaften VFB Zwenkau 02 und die Mädels „Kicking Girls“ des Gymnasiums.



Wie immer an dieser Stelle gilt unser Dank an all diejenigen, die abseits des Spielfeldes dafür sorgen, dass solche Veranstaltungen zu einem besonderen Erlebnis für die Kinder werden. Als erstes geht natürlich ein Dank an den Radefelder SV und Teamsportprofi Steffen Kaufmann für das Sponsoring. Weiterhin bedanken wir uns bei allen Helfern rund um das Turnier. Die Eltern der Mädels hatten z. B. wieder Kuchen gebacken und beim Vorbereiten und Verkauf geholfen.

Die TSV Mädchen haben auch im neuen Jahr einiges vor. Drei weitere Turniere sind schon geplant: am 05.01.2020 das Eintracht Leipzig Süd Mädels-Turnier, am 11.01.2020 der Roter Stern Leipzig Girls-Kick und am 02.02.2020 das Hallenturnier des HFC in Querfurt.

Du bist 2007/2008 geboren, hast Lust auf Fußball und willst Teil eines tollen Teams sein? Dann schau einfach mal bei uns vorbei – neue Spielerinnen sind gern willkommen! Melde dich einfach unter fußball.lindentha@gmx.de

Lindenthaler Silvesterlauf 2019 des TSV Einheit Lindenthal e. V.

Wieder ist ein Jahr vergangen. Den sportlichen Ausklage suchten auch in diesem Jahr wieder reichlich Starter. Diesmal fand beim TSV zum 16. Mal der traditionelle Silvesterlauf seine Mitstreiter. Mit 66 Kindern und 115 Erwachsenen fand der Rahmen seinen gebührenden Abschluss des alten Jahres.



Wie immer ein großes Dankeschön den Firmen, die uns dabei unterstützt haben. Auch an alle zahlreichen und fleißigen Helfer ein dickes DANKE! Ohne euch wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich.

Wir wünschen allen Freunden des Vereins und allen Mitgliedern ein erfolgreiches & gesundes Jahr 2020.

Wir sehen uns!

Euer Vorstand

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/3090

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

19. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Regionalgottesdienst in der Michaeliskirche am Nordplatz zur Verschwesterung der Sophien- mit der Michaelis-Friedenskirchgemeinde

26. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr regionaler Vorstellungsgottesdienst mit Pfarrer Jan Peter Becker in der Gnadenkirche in Wahren

2. Februar, letzter Sonntag nach Epiphania

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

9. Februar, Septuagesimae

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

Michaelis-Friedens & Sophien werden Schwestern – 19. Januar 2020

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Festgottesdienst anlässlich des Inkrafttretens des Schwesternkirchvertrages zwischen der Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde und der Sophienkirchgemeinde am 19. Januar um 10.00 Uhr in der Michaeliskirche am Nordplatz. In diesem Gottesdienst wollen wir die Gründung unseres Schwesternkirchverhältnisses feiern und Gott um seinen Segen für den gemeinsamen Weg bitten.

Michael Günz

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850

Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15

Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr

Pfarrerin: Andrea Führer, Vakanzvertreterin, Tel. 0341 4928275,
mobil: 0177 3509183,

E-Mail: afuehrer@online.de

Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Ihr Pfarrer
Michael Günz

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Ihre Pfarrerin
Andrea Führer

Ortsteil Plaußig

Geburtstage

Der Vorstand des Plaußiger Sportvereins gratuliert allen 18 Mitgliedern, die innerhalb der nächsten 4 Wochen ihren Geburtstag feiern. Die nachfolgend benannten Personen haben ihre Erlaubnis zur Veröffentlichung im Gemeindeboten erteilt.



18. Januar	Franz Zeise
19. Januar	Uwe Blask
20. Januar	Luis Lehmann
22. Januar	Sabine Ruppel
22. Januar	Roy Dietrich
24. Januar	Lisa Sander
25. Januar	Alexander Schlegel
1. Februar	Lennart Leistner
2. Februar	Felix Lay
3. Februar	Steffen Thiesler
8. Februar	Patricia Sack
12. Februar	Mario Vormbaum



Der Heimatverein Plaußig e. V. informiert

Wir wünschen allen Heimatfreunden und Heimatfreundinnen einen guten Start in ein gesundes neues Jahr 2020.

In diesem Jahr hat der Heimatverein Plaußig viel vor. Neben dem bereits sehr gut laufenden Maschenzauber möchten wir weitere feste Termine etablieren.

Ein Start im Januar ist ein Büchertauschabend. Einfach ein Buch mitbringen und gegen ein neues eintauschen. Oder zwei oder drei :-)
Termin Büchertausch und Maschenzauber: 29. Januar, 19.00 Uhr im Gemeindehaus Plaußig

Ines Richter

Heimatverein Plaußig e. V.

Veranstaltungshinweise des Portitzer Carneval Club 1985 e. V.

Der Portitzer Carneval Club 1985 e. V. geht im Jahr 2020 in die 35. Saison unter dem Thema: Musik und Klamotten der 80er- und 90er-Jahre, das ist für uns das einzig Wahre!

Hier die Veranstaltungstermine im Überblick:

- 02.02.2020 Generalprobe (Einlass: 09:00 Uhr, Beginn 10:00 Uhr)
- Eintritt frei -
Kinderfasching (Einlass: 14:00 Uhr, Beginn 15:00 Uhr)
- Eintrittskarten am Einlass erhältlich -
- 07.02.2020 1. Veranstaltung (Einlass: 17:45 Uhr, Beginn 19:11 Uhr)
- noch Restkarten -
- 09.02.2020 2. Veranstaltung (Einlass: 17:45 Uhr, Beginn 19:11 Uhr)
- ausverkauft -
- 14.02.2020 3. Veranstaltung (Einlass: 17:45 Uhr, Beginn 19:11 Uhr)
Herzenball zum Valentinstag (Faschingsdisco ohne Programm)
- noch Restkarten - (Diese Veranstaltung gibt es zum ersten Mal.)
- 15.02.2020 4. Veranstaltung (Einlass: 17:45 Uhr, Beginn 19:11 Uhr)
- ausverkauft -
- 22.02.2020 5. Veranstaltung (Einlass: 17:45 Uhr, Beginn 19:11 Uhr)
- ausverkauft -
- 23.02.2020 14.00 Uhr Großer Karnevalumzug in der Stadt Leipzig

Veranstaltungsort:

AULA (Turnhalle der Grundschule Portitz),
Göbschelwitzer Weg 1, 04349 Leipzig

Kartenbestellung unter www.pccimweb.de oder 0177 5476009.

Markus Heyne

- Präsident PCC -

GASTROARTIKEL MIT LINUS WITTICH ALS PARTNER!

LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Vorweihnachtsfreude für Behinderte bei BMW Group-Werk Leipzig

Es gibt für fast jeden Anlass einen „Tag der ...“, aber der „Tag für Behinderte“ verlangt eine spezielle Würdigung. So wurde im Konferenzraum von BMW Group Werk Leipzig eine Feier für 60 Behinderte organisiert mit ansprechendem Kulturprogramm und großem Buffet.



Bild: BMW

Hauptinhalt des Tages war aber der Naturschutz. Die Präsentation der erfolgten Maßnahmen im BMW-Gelände wurde per Videowand wirkungsvoll präsentiert. Das NABU-Team hatte auf 3 Tischen viel Anschauungsmaterial vom Vogelnest angefangen bis zum Vogelmemory aufgebaut. Viele Fragen wurden gestellt und sehr anschaulich beantwortet. Eine wirklich extreme Emsigkeit entwickelte sich beim Bau der Nistkästen. An vier Tischen waren 60 Bausätze ausgelegt, die nach kurzer Anleitung innerhalb von 2 Stunden zusammengebaut waren. Jeder „Baumeister“ war stolz auf sein Werk. Es war echt eine Freude zuzuschauen, mit welcher Begeisterung geschraubt und anschließend noch bemalt wurde. Die so entstandenen „Kunstwerke“ werden manchen Garten schmücken und im nächsten Frühjahr den Vögeln eine komfortable Wohnung bieten.



Bild: BMW

Aufgrund der „Rekord-Bauzeit“ hatte der NABU noch eine gute Gelegenheit, Projekte aus der Arbeit des Regionalverbandes vorzustellen. Technik und Internetzugang machte es möglich, im großen Leinwandformat unsere Naturschutzprojekte zu präsentieren und zu interpretieren.

In der Gesamteinschätzung von allen Beteiligten war die Veranstaltung ein schöner und runder Erfolg. Persönlicher Dank wurde dem NABU für sein tolles Engagement übermittelt.

Bericht: Steffen Wagner

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Jahresrückblick 2019

Der Ortschaftsrat Seehausen blickt wieder auf ein arbeitsreiches Jahr zurück.

Ein wichtiger Höhepunkt war die OR-Wahl am 26.05.2019. Wahlbeteiligung mit 61,8 % höchste seit 1999 (2014 nur 43,9 %) davon wählten 91,3 % die Freien Wähler Seehausen.

Das bedeutet, dass mehr als jeder zweite wahlberechtigter Seehausener mit unserer Arbeit zufrieden war.

Seit 2009 sind wir nun in der gleichen Besetzung und ab diesem Jahr mit Herrn Grosch sogar zu 6 Mitglieder im Ortschaftsrat.

Das ist Ansporn für die nächsten 5 Jahre und zugleich Herausforderung nicht nachzulassen.

Natürlich liegt uns die Entwicklung unserer Ortsteile besonders am Herzen.

Wir bemühen uns ständig, dass die Bürger von Seehausen sich in unseren Ortsteilen wohlfühlen.

- Sitzraufe Göbschelwitz
- Tore für Bolzplatz Göbschelwitz
- Sanierung Außenbereich Alte Schule Göbschelwitz
- Langer Teich in Göbschelwitz
- Auswechslung der Fahrgastunterstände und Aufstellung von Papierkörben in Seehausen
- Denkmal Seehausen: Tafel wurde erneuert.
- Brauchtumsmittel wurden erhöht
- Positiv sei auch die Entwicklung der Seniorenresidenz Kastanienhof Seehausen zu nennen
- Bürgerdienste LOS

Ausblick auf die kommenden Jahre

- Feuerwehrgerätehaus Nordost Beginn 2020
- Kita-Hort Kombi 2020/21
- Breitband Gottscheina Hohenheida 2020/2021
- Dreck weg App: Oktober 2020 (Antrag von Seehausen 2014)
- Situation der Dorfteiche in Seehausen (Dazu wurden mehrere Beschlüsse in der Stadt gefasst und zuletzt Seehausen als Pilotprojekt im Nordraum
- Antrag auf Durchführung einer Löschübung (Hohenheida) mit folgendem Ziel:
 1. Test, ob Hydranten in Hohenheida ausreichend Druck haben und
 2. Etwas Wasser für den Kirchteich
- Parkmöglichkeit für Lkws im Umfeld des Industrieparkes Nord in Prüfung
- Gewerbegebiet Merkwitz (die Stadt als Eigentümer setzt sich im Rahmen der Planung für einen Fuß- und Radweg nach Merkwitz, sowie eines Grünstreifens in Richtung Hohenheida ein!)
- Straße Gottscheina - Merkwitz: Vorplanung und eventueller Erwerb von Flächen soll 2019/2020 erfolgen. Bau 2021/2022/Absprachen durch Herrn Lori mit Westsachsen und Taucha
- Radweg Alte Seehausener Straße zu BMW: Realisierung über Mittel aus Verkauf der Flächen gegenüber Schedl
- Fuß- und Radweg nach Krostitz: Die Stadt ist mittlerweile offen für diese Variante. Wobei hier ein zusätzlicher Erwerb von Grund und Boden angedacht ist.
- Renaturierung Schweinemast: die Renaturierung erfolgt mit den Ausgleichsmitteln aus dem Gewerbegebietes Seehausen II/2022
- Liegenschaften: Die Ortschaftsräte erhalten mindestens einmal pro Jahr eine aktuelle digitale Info über die Grundstücke in Trägerschaft der Stadt.

Valentinstagsanzeigen online aufgeben

wittich.de/valentinstag

- Sanierung der Straße Göbschelwitz - Hohenheida: weitere Planung und Grunderwerb für den Fuß- und Radweg 2019/2020, Bau 2021/2022
- Ehrenhöfe Seehausen

Weitere Problem mit denen wir uns beschäftigen!

- Reparatur der Straßen und Wege
- Jahreskulturkalender, Gemeindeboten, Homepage, Brauchtmittel (Pressesprecher in den Vereinen etc.)
- Gespräch mit dem Bürgermeister für Allg. Verwaltung zum Thema Ortschafts- und Stadtbezirksbeiräte
- Parken an der Autobahn (Sachsenpark) und an der alten Mühle/kein Halte- und Parkverbot (Einhaltung der Verkehrsordnung 3 m)
- Fehlende Deckel für Absperrschieber, Pflege der Gräben und Vorfluter, Straßenbeschilderung, Defekte Straßenleuchten, umgefallene Bäume, Rohrbrüche
- Straßenneubenennungen
- Flug- und sonstiger Lärm (Mitarbeit im Dialogforum Fluglärm)
- Frühjahrsputz (Dank an alle Teilnehmer)

Sicherung der kulturellen Angebote (Hier möchten wir uns besonders bei den Vereinen, Organisationen und Institutionen bedanken, die dazu beitragen, dass in allen Ortsteilen Angebote (Dorf- sowie Frühjahrs-, Kinder- und Herbstfeste sowie das Frühjahrsfeuer) vorhanden sind.

Kultur 2020:

- 21.02. Weiberfasching im Gasthof Hohenheida
- 21.03. Frühjahrsfeuer in Hohenheida
- 06.06. Kinder- und Feuerwehrfest in Seehausen
- 10. - 12.07. 20. Dorffest in Hohenheida
- 26.09. Herbstfest und 2. Radrennen in Hohenheida

Der Ortschaftsrat bedankt sich bei allen ehrenamtlich arrangierten Bürgern, die sich aktiv für die Belange der Bürger einsetzen und hofft auch auf eine weitere vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Leider müssen wir feststellen, dass die Vereine zunehmend **Probleme bei der Findung von Nachwuchs** haben. **Die Vereine freuen sich über jeden, der sie aktiv (Mitgliedschaft oder Helfer) unterstützt. Sprechen Sie ruhig die jeweiligen Vorstände diesbezüglich an, damit auch weiterhin in jedem Ortsteil Veranstaltungen stattfinden können.**

Alte Schule Göbschelwitz:

Der Ortschaftsrat Seehausen hat sich in den letzten Jahren stark gemacht, damit die „Alte Schule Göbschelwitz“ sich zu einem Bürgertreffpunkt entwickeln kann. Nachdem nun das Dach, der Keller und die Fassade instandgesetzt wurden, geht es 2020 weiter. Bis Ende April 2020 soll das Erdgeschoss neue Toiletten erhalten sowie die Heizung, die Räume im Erdgeschoss und der Flur saniert werden. Des Weiteren ist eine Treppe zum Hofbereich vorgesehen. Damit das Ganze auch für Behinderte nutzbar ist, erfolgt zudem der Einbau einer behindertengerechten Toilette und eines Liftes.

Nordraumkonzept der Stadt Leipzig

In den nächsten Wochen geht es schon wieder an die Planung für 2021/22. Der Ortschaftsrat Seehausen möchte hier wieder einige Weichen für die Zukunft stellen und braucht Ihre Unterstützung.

Welche Aufgaben sind Ihrer Meinung nach in den kommenden Jahren wichtig?

Was sollte vorrangig in Angriff genommen werden?

Mit welchen Themen sollte sich der Ortschaftsrat in seinen Sitzungen einmal befassen?

Was würden Sie anders machen?

Hinweis per Fax unter 034298 38791 oder per E-Mail an bboehlau@web.de oder Sie geben eine kurze schriftliche oder mündliche Info an ein Mitglied des Ortschaftsrates. Die einzelnen Mitglieder und weitere Infos zum Ortschaftsrat finden Sie unter www.seehausen-leipzig.de.

Seniorenweihnachtsfeier 2019

Wie in den vergangenen Jahren fanden sich auch 2019 wieder viele Seniorinnen und Senioren aus Seehausen, Göbschelwitz, Gottscheina und Hohenheida im Saal des Gasthofes ein. Saal und Tische waren wieder festlich geschmückt.



Alle Plätze waren bereits besetzt, so dass der Ortsvorsteher, Herr Böhlau, pünktlich um 15.00 Uhr einen Jahresrück- sowie -ausblick auf die kommenden Jahre geben konnte. Besonders würdigte er die Arbeit der Ehrenamtlichen im Ort, verbunden mit der Bitte, Jüngere dafür zu begeistern. Denn nur durch die aktive Mitarbeit, wenn möglich aller, können unsere Ortsteile enger zusammenwachsen und attraktiv bleiben.

Am Ende seines Berichtes kündigte er die Kindergartenkinder an, welche schon aufgeregt vor der Saaltür auf ihren Auftritt warteten.



Im Anschluss trug Sophie Schmidt ein wunderschönes Kinderweihnachtslied vor, dass viele berührte.

Nach einer kleinen Pause führte die Theatergruppe der Grundschule das Märchen von Frau Holle auf. Dafür gab es ebenfalls viel Applaus von den Anwesenden.



Bei Kaffee und Kuchen sowie Weihnachtsgebäck, hier noch einmal einen Dank an die Gastwirtin und ihr Team, wurden wir wieder geistig gefordert.



Bei einem durch den Bürgerverein Hohenheida vorbereiteten Quiz konnte man beweisen, was man über Weihnachten und den Ort so wusste. Nach der Auswertung konnten wieder viele tolle Preise mit nach Hause nehmen.

Auch war wieder der Chor des Frauensportvereins Liemehna zu Besuch.



Tolle Weihnachtslieder, in die wir mit einstimmten, erklangen. Nach dem Abendbrot mit Wienern und Brötchen trat die Blaskapelle der FFW Nordost auf und spielte aus ihrem Repertoire wunderschöne Weihnachtsweisen.



Der Ortsvorsteher bedankte sich an diesem Tag besonders bei Frau Martina Voigt und Herrn Frank Werner mit jeweils einem Gutschein für Ihre aktive ehrenamtlichen Engagement im Interesse der Bürger in den Ortsteilen.

Vielen herzlichen Dank noch einmal an Herrn und Frau Böhlau, Heidi und ihr Team, die Kindergartengruppe, die Schüler der Grundschule Seehausen, den Sängerinnen des Liemehnaer Sportvereines und der Blaskapelle der FFW Nordost.

Dieser Tag war wieder eine schöne Einstimmung in die Adventszeit!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 19. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

Seegeritz: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 26. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

Göbschelwitz: 11:00 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikant Erler

Sonntag, 2. Februar – Letzter Sonntag n. Epiphania

Seehausen: 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit dem Kirchenchor
Pfr. Piehler, Herr Baumgärtel

Sonntag, 9. Februar - Septuagesimä

Plaußig: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 16. Februar - Sexagesimä

Gottscheina: 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 23. Februar - Estomihi

Göbschelwitz: 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikant Erler

Sonntag, 1. März – Invokavit

Portitz: 15:00 Uhr Predigtgottesdienst, anschl. Ehrenamtsfeier
Pfr. Piehler

Freitag, 6. März – Weltgebetstag

Hohenheida: 15:00 Uhr Gottesdienst
Kirchschule *Frau Rosenau, Dr. Grüntzig*

Sonntag, 8. März – Reminiszenz

Seegeritz: 10:30 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche
Pfr. Piehler

8. – 15. März – Bibelwoche

— Anzeige(n) —